

Wipptaler Lkw-Treibstoff

Fercam, Transbozen und Gasser Iveco beteiligen sich an der **Biogas Wipptal** – eine Investition in Richtung klimaneutraler Verkehr.

Die Biogas Wipptal hat das Abkommen am 30. September mit den neuen Gesellschaftern besiegelt: Die Fercam wird sich künftig gemeinsam mit einem weiteren Südtiroler Transportunternehmen, der Transbozen GmbH und dem Südtiroler Iveco-Vertragshändler Gasser GmbH an der Biogas Wipptal beteiligen, die nach entsprechenden Umrüstarbeiten BioLNG für den Transportbereich produzieren wird.

Der Beginn der Umrüstarbeiten an der bestehenden Biogasanlage im Wipptal ist für Mitte Oktober mit einer Investition von rund elf Millionen Euro geplant, während mit der Produktion des BioLNG für Anfang April 2021 gerechnet wird. Die Gesamtinvestition von 24 Millionen gilt über den Nachhaltigkeitsgedanken hinaus als wichtiger Beitrag für eine effektive Kreislaufwirtschaft.

„Unser Unternehmen setzt seit vielen Jahren erfolgreich auf LNG-Fahrzeuge. LNG produziert bei der Verbrennung wesentlich geringere



Nach Unterzeichnung des Abkommens:
Die Gründungsmitglieder der Biogas Wipptal sowie die Vertreter der BioLNG

Schadstoffe und Kohlenstoffdioxid-Emissionen als Diesel. Durch den Einsatz von BioLNG, wie ihn die Biogas Wipptal produziert, können wir künftig nahezu Kohlenstoffdioxid-neutral arbeiten. Dadurch will unser Unternehmen aktiv zur Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele des Pariser Abkommens aus dem Jahr 2015 beitragen, wonach der Verkehr seine Treib-

hausgasemissionen bis 2030 um 40 Prozent gegenüber 1990 reduzieren muss“, so der Fercam-Geschäftsführer Hannes Baumgartner.

Die Biogas Wipptal mit Sitz in Pfitsch wurde 2008 von 62 Gesellschaftern gegründet, mit dem Ziel, den in der Milchviehwirtschaft anfallenden Wirt-

schaftsdünger zu veredeln und neben hochwertigem Dünger auch Gas für die Stromerzeugung zu gewinnen.

Mit Ministerialdekret vom 2. März 2018 hat Italien in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien für den Einsatz von erneuerbaren Energiequellen im Transportbereich neue Ziele und Rahmenbedingungen festgelegt, die die Biogas Wipptal zur Umrüstung ihrer Anlage bewegen hat.

„Unternehmen wie Fercam und

Transbozen haben jüngst ihren Fuhrpark um weitere LNG-Fahrzeuge der letzten Generation erweitert. Unsere Teilnahme am Projekt Biogas Wipptal bezeugt unser starkes Interesse an einer möglichst nachhaltigen Transportwirtschaft, denn gerade auch die letzten Monate haben gezeigt, dass der Transport selbst für das Überleben der Wirtschaft ausschlaggebend ist“, so Alex Gasser, Geschäftsführer der Gasser Iveco GmbH.

Das Südtiroler Unternehmen will künftig die BioLNG betriebenen Lkw vor allem im Fernverkehr einsetzen, um die längeren Entwicklungszeiten bis zur serienmäßigen Produktion von elektrobetriebenen Lkw nachhaltig zu überbrücken. „Uns ist bewusst, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben, aber BioLNG ist die Realität, der Elektro-Lkw dürfte hoffentlich das Fahrzeug von morgen sein und vielleicht verlegt man uns später auch einmal in einen elektrifizierten Tunnel, damit die Straßen wieder frei sind“, so Baumgartner.